

## Einladung

zum inhaltlichen Rahmenprogramm  
der provet-Mitgliederversammlung 2014

### Wieviel Datenschutz und Informationssicherheit braucht die künftige Forschung?

**Termin:** 24.10.2014, ab 14:30: Eintreffen von Mitgliedern und Gästen,  
15:00 bis 17:30: Kurzvorträge mit Diskussion

**Ort:** Kassel, Pfannkuchstr. 1, Raum 0420

Forschung ist schon heute ohne IT-Einsatz nicht mehr vorstellbar; in künftigen Projekten wird IT eine noch viel größere Bedeutung haben. Neben technischen Daten werden auch Daten von Forschern, Teilnehmern von Studien oder aus vielfältigen Quellen verwendet: Big Data für die Wissenschaft.

Müssen Datenschutz und Informationssicherheit als Randbedingungen künftiger Forschung selbstverständlich sein – oder sind Daten für Dritte gar nicht aussagekräftig und Sicherheitsmaßnahmen nur eine zusätzliche Hürde für Wissenschaftler? Die folgenden Kurzvorträge und Statements sollen an- und aufregen:

- Alexander Roßnagel:<sup>1</sup> Künftige Forschung und Datenschutz
- Silke Jandt:<sup>2</sup> Datenschutz in der empirischen IT-Forschung
- Paul Johannes:<sup>3</sup> Der Forscher als Betroffener
- Ulrich Pordesch:<sup>4</sup> Sicherheit am Forschungsarbeitsplatz - BYOD, Internationalisierung

Anhand dieser Beiträge wollen wir diskutieren: strategisch und gesellschaftspolitisch, interdisziplinär und kontrovers.

Gäste sind zu Vortrag und Diskussion willkommen!

---

<sup>1</sup> Prof. Dr. Alexander Roßnagel ist Leiter des Instituts für Wirtschaftsrecht der Universität Kassel

<sup>2</sup> Dr. Silke Jandt ist Geschäftsführerin und wissenschaftliche Mitarbeiterin der Projektgruppe verfassungsverträgliche Technikgestaltung an der Universität Kassel

<sup>3</sup> Paul Johannes ist Mitarbeiter der Projektgruppe verfassungsverträgliche Technikgestaltung an der Universität Kassel

<sup>4</sup> Dr. Ulrich Pordesch ist IT-Sicherheitskoordinator der Fraunhofer Gesellschaft.